

1. Record Nr.	UNINA9911026148503321
Autore	Steffen Hermann-T
Titolo	Pflege in der Epileptologie : Wissen, Versorgung, Praxiskompetenz
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2021 ©2021
ISBN	9783170373037 317037303X
Edizione	[Auflage]
Descrizione fisica	1 online resource (226 pages)
Altri autori (Persone)	LauberMargarete BrandtChristian ClavecillaNerissa GeelhaarRebekka JanetzkiMerle Ott-OrdelheidePetra RitzeMichaela DoinghausChristiane Schulte SudbrockHedwig
Soggetti	Neurologie Notfallversorgung Epilepsie Rehabilitation Krankenpflege Angehörigenberatung Epileptischer Anfall
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20210825
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Inhalt -- Einleitung -- Krankheitsbewältigung und Pflege bei Epilepsie -- 1 Epileptologische Grundlagen -- 1.1 Einleitung -- 1.2 Klassifikation der Epilepsien und der epileptischen Anfälle -- 1.3 Pathophysiologie -- 1.4 Epidemiologie -- 1.5 Diagnostik -- 1.6 Anamnese -- 1.7 Anfallsbeobachtung -- 1.8 Elektroenzephalographie -- 1.9 Kernspintomographie und

Computertomographie -- 1.10 Differenzialdiagnostik -- 1.11  
Medikamentose Epilepsiebehandlung -- 1.12 Therapiekontrolle -- 1.13  
Notfallbehandlung -- 1.14 Weitere Behandlungsformen -- 1.15  
Zusammenfassung -- Literatur -- 2 Anfälle beobachten und Erste Hilfe  
bei Anfallsereignissen -- 2.1 Einleitung -- 2.2 Anfallsformen -- 2.2.1  
Fokaler Beginn -- 2.2.2 Fokal-motorischer Beginn -- 2.2.3 Fokal-nicht  
motorischer Beginn -- 2.2.4 Generalisierter Beginn -- 2.2.5  
Unbekannter Beginn -- 2.2.6 Anfallstestung -- 2.2.7 Dokumentation  
-- 2.2.8 Verhalten beim Anfall -- 2.2.9 Wenn ein Anfall zum Notfall  
wird -- 2.2.10 Anfälle in der Situation der Palliativpflege -- 2.2.11  
Anfälle auf der Intensivstation -- 2.3 Lessons learned -- Literatur -- 3  
Pflege in der Kinderepileptologie -- 3.1 Einleitung -- 3.2 Besondere  
Epilepsieformen und Epilepsiesyndrome im Kindes- und Jugendalter --  
3.2.1 Neugeborenenanfälle -- 3.2.2 Fieberkrämpfe -- 3.2.3 Rolando-  
Epilepsie (benigne kindliche Epilepsie mit zentrotemporalen Spikes) --  
3.2.4 Epileptische Encephalopathien -- 3.2.5 West-Syndrom -- 3.2.6  
Lennox-Gastaut-Syndrom -- 3.2.7 Dravet-Syndrom -- 3.2.8 CSWS-  
Syndrom (»continues spike waves during sleep«) -- 3.3  
Epilepsiediagnose und ihre Folgen -- 3.3.1 Besonderheiten in der  
Anfallsbeobachtung -- 3.3.2 Begleitung während epileptischer Anfälle  
-- 3.3.3 SUDEP (sudden unexpected death in epilepsy) -- 3.4  
Behandlungsmöglichkeiten -- 3.4.1 Medikamentose Therapie.  
3.4.2 Die ketogene Ernährungstherapie (KET) - eine besondere  
Therapieform im Kindesalter -- 3.5 Epilepsie und Entwicklung -- 3.6  
Epilepsie und Psyche -- 3.7 Epilepsie und Alltag -- 3.7.1  
Photosensibilität -- 3.7.2 Sport -- 3.7.3 Familienleben -- 3.8  
Schulung, Beratung und Anleitung -- 3.9 Professionalität von  
Pflegenden -- 3.10 Transition -- 3.11 Lessons learned -- Literatur --  
4 Pflege in der Behandlung von jungen Erwachsenen mit Epilepsie --  
4.1 Einleitung -- 4.2 Psychosoziale Situation junger Erwachsener mit  
Epilepsie -- 4.2.1 Autonomie und Selbstbestimmung im jungen  
Erwachsenenalter -- 4.3 Fallbeispiel -- 4.4 Pflegerische Anleitung und  
Beratung junger Erwachsener mit Epilepsie -- 4.4.1 Klinisch-  
pflegerische Aufgaben -- 4.4.2 Beratung junger Erwachsener mit  
Epilepsie -- 4.5 Organisatorische Aspekte im klinischen Setting -- 4.6  
Lessons learned -- Literatur -- 5 Pflege bei Menschen mit Epilepsie im  
Erwachsenenalter -- 5.1 Einleitung -- 5.2 Der erste epileptische Anfall  
-- 5.3 Symptomatische Epilepsien -- 5.3.1 Infektions:  
Meningitis/Enzephalitis -- 5.3.2 Strukturell -- 5.3.3 Metabolisch:  
Toxische Hirnschädigung -- 5.3.4 Immunologisch: Autoimmun-  
Enzephalitis als Ursache einer Epilepsie -- 5.3.5 Diagnostik der  
symptomatischen Epilepsien -- 5.3.6 Therapie der symptomatischen  
Epilepsien -- 5.4 Epilepsie und Schwangerschaft -- 5.5 Altersepilepsien  
-- 5.6 Medikamentose Therapie -- 5.6.1 Das Konzept der Adhärenz --  
5.6.2 Nebenwirkungen von Antiepileptika - erkennen und beobachten  
-- 5.7 Kognitive Veränderungen im Rahmen einer aktiven Epilepsie --  
5.7.1 Gedächtnisstörungen -- 5.7.2 Sprachstörungen -- 5.7.3  
Aufmerksamkeitsstörungen -- 5.7.4 Orientierungsstörungen -- 5.8  
Schwerpunkte der Pflege -- 5.8.1 Begleitung von Anfällen -- 5.8.2  
Sturzprävention -- 5.8.3 Epilepsie und Angst -- 5.9 Lessons learned --  
Literatur.  
6 Pflege von Erwachsenen mit einer komplexen Behinderung und  
Epilepsie -- 6.1 Einleitung -- 6.2 Epilepsie im Zusammenhang mit  
komplexer Behinderung -- 6.3 Anforderungen an die Pflege von  
Menschen mit Behinderung und Epilepsie -- 6.4 Besonderheiten in der  
stationären Behandlung der Epilepsie -- 6.5 Pflegephänomene bei  
Menschen mit Beeinträchtigung und Epilepsie -- 6.5.1 Das  
Pflegephänomen der Schluckstörungen -- 6.5.2 Das Pflegephänomen

der Aktivität und Ruhe -- 6.5.3 Das Pflegephänomen der Wahrnehmung und Kommunikation -- 6.5.4 Epilepsiebezogene Pflegephänomene -- 6.6 Lessons learned -- Literatur -- 7 Pflege in der psychosomatischen Epileptologie -- 7.1 Einleitung -- 7.2 Psychogene nichtepileptische Anfälle: Der Versuch einer Begriffsbestimmung -- 7.3 Fallbeispiel -- 7.4 Ursachen und Entstehung von psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.5 Merkmale von psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.6 Unterschiede zwischen epileptischen und psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.7 Komorbiditäten -- 7.8 Diagnose und Behandlung von psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.9 Begleitung von psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.10 Beziehungsgestaltung mit Menschen mit psychogenen nichtepileptischen Anfällen -- 7.11 Das Pflegephänomen des verminderten Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls -- 7.12 Lessons learned -- Literatur -- 8 Pflege in der Epilepsiechirurgie -- 8.1 Einleitung -- 8.2 Intensivmonitoring -- 8.2.1 Pflegephänomene im Intensivmonitoring -- 8.3 Invasive Diagnostik mit subduralen Platten- oder Tiefenelektroden -- 8.3.1 Pflegephänomene in der invasiven Diagnostik -- 8.4 Epilepsiechirurgische Eingriffe -- 8.5 Organisation der pflegerischen Versorgung -- 8.6 Lessons learned -- Literatur -- 9 Pflege in der epileptologischen Rehabilitation -- 9.1 Einleitung -- 9.2 Einführung in die epileptologische Rehabilitation. 9.3 Bedeutung der Pflege in der epileptologischen Rehabilitation -- 9.4 Pflegephänomene: Wissen beeinträchtigt -- 9.5 Epilepsieberatung -- 9.5.1 Medikamenteneinnahme und Adhärenz bei Epilepsie -- 9.5.2 Hilfsmittel und Sicherheitsvorkehrungen im Alltag -- 9.5.3 Sport bei Epilepsie -- 9.5.4 Reisen mit Epilepsie -- 9.6 Anschlussrehabilitation und Pflege nach einem epilepsiechirurgischen Eingriff -- 9.7 Informationen zur sozialen Teilhabe bei Epilepsie -- 9.7.1 Berufswahl und Ausbildung -- 9.7.2 Am Arbeitsplatz -- 9.7.3 Epilepsie und Führerschein -- 9.7.4 Epilepsie und Nachteilsausgleiche -- 9.7.5 Pflegephänomene: Machtlosigkeit -- 9.8 Fallbeispiel -- 9.9 Lessons learned -- Literatur -- 10 Epilepsieberatung in der Pflege -- 10.1 Einleitung -- 10.2 Psychosoziale und sozialrechtliche Epilepsieberatung -- 10.3 Patient\*innenberatung in der Pflege -- 10.3.1 Beratungsprozesse gestalten und Gespräche strukturieren -- 10.3.2 Beratung, Aufklärung, Information -- 10.4 Epilepsieberatung -- 10.4.1 Inhaltliche Zielsetzung von Epilepsieberatung in der Pflege -- 10.4.2 Erfahrungen und Ergebnisse - Epilepsy Specialist Nurse -- 10.4.3 Epilepsie-Fachassistenz (EFA)/Epilepsie-Fachberatung -- 10.5 Beratungslagen und -anliegen bei Epilepsie -- 10.5.1 Das Modell der Krankheitsbewältigung nach Corbin & Strauss (2010) -- 10.5.2 Vom ersten epileptischen Anfall zur Diagnose Epilepsie -- 10.5.3 Von der Diagnose zur Behandlung -- 10.6 Lessons learned -- 10.7 Wichtige Themen in der pflegerischen Epilepsieberatung -- 10.7.1 Das Krankheitsbild -- 10.7.2 Der Anfallsablauf -- 10.7.3 Anfallshäufigkeit und Anfallsfreiheit -- 10.7.4 Behandlungsstand und Prognose -- 10.7.5 Risikoberatung -- 10.7.6 Anfallsauslöser und anfallsbegünstigende Umstände -- 10.7.7 Medikamenteneinnahme und Adhärenz -- 10.7.8 Wie über die Epilepsie sprechen - Offenbarungsverhalten. 10.8 Schwer behandelbare Epilepsien und Komorbidität -- 10.9 Epilepsie-Schulungsprogramme -- 10.10 Lessons learned -- Literatur -- Adressen und Informationsquellen -- Die Autorinnen, die Autoren -- Stichwortverzeichnis.

Psychiatrie bekleidet er eine Professur für Gesundheitswissenschaften und Versorgungsforschung an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld und ist Leiter der Epilepsiefachausbildung, Bildung & Beratung Bethel.

Long description: Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen und geht mit komplexen Bewältigungsanforderungen einher. Es stellen sich Fragen nach dem Umgang mit den Symptomen, der Medikation, der Alltagsgestaltung sowie nach familialen, sozialen und beruflichen Konsequenzen. Entsprechend vielfältig zeigt sich das klinische und beratende Aufgabenspektrum Pflegender. Um den spezifischen Fragen und pflegerischen Anforderungen nachzugehen, gibt das Buch einen Einblick in die Pflege bestimmter Zielgruppen, wie Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit komplexer Behinderung, aber auch in unterschiedliche Pflegesettings wie der Psychosomatik, der Epilepsiechirurgie und der Rehabilitation. Nicht zuletzt wird der Fokus auf spezifische Themen und methodische Aspekte der pflegerischen Epilepsieberatung gelenkt.

---